

Nach der vermeidbaren Niederlage gegen den TV Brühl mussten die Handballer der TG Laudenbach an diesem Wochenende beim Aufsteiger TB Germania Reilingen 2 antreten. Gewarnt von der starken Heimbilanz der Reilinger gingen die Laudenbacher Spieler ohne den verhinderten L.Pittner motiviert ins Spiel.

In der Anfangsphase spielte die TGL druckvollen Handball und setzte sich somit schnell mit 3 Toren ab. Vor allem der an diesem Tag stark aufgelegte D. Buchner überwand den generischen Keeper immer wieder mit strammen, schier unhaltbaren Würfeln von der halb linken Rückraumposition. Die Reilinger kamen jedoch im Gegenzug auch immer wieder zum Torerfolg, da die Laudenbacher Abwehr an diesem Tag quasi nicht existierte und zu oft Eins-gegen-Eins Situationen verloren wurden oder mangelnde Absprachen im Abwehrverband einen gegnerischen Torerfolg ermöglichten. Beim Stand von 18:17 aus Laudenbacher Sicht trennten sich beide Teams in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte begann wie die erste Halbzeit endete, die TGL kam zum Torerfolg, Reilingen zog im Gegenzug gleich. Vor allem den Halbrechten Hübner, den mit 13 Toren erfolgreichsten Schützen, bekamen die Laudenbacher an diesem Tag überhaupt nicht in den Griff. Sämtliche Umstellungen in der Abwehr zeigten nicht die erhoffte Wirkung und so trennten sich beide Mannschaften mit 35:35. Am kommenden Wochenende gilt es nun gegen den SV Waldhof Mannheim in eigener Halle zu punkten um den Anschluss an das obere Tabellendrittel nicht zu verlieren.

TGL: Wilkening, Temper, Trojan (6/3), Buchner (7), Junic (3/3), Hacker (1), Perrone, Hohenadel (5), U. Pittner (6), Teurer, Amelung, Grader (6), Griesheimer (1).